

	<p>Objekt: Römische Republik: M. Aurelius Scaurus, Cn. Domitius und L. Licinius Crassus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 00107</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Kopf der Roma mit Greifenhelm nach r., dahinter ein Monogramm aus XVI.
Rückseite: Nackter bärtiger Krieger in einem Zweigespann (biga) nach r. In der l. Hand hält er Schild, die Zügel und (hier nicht erkennbar) eine Kriegstrompete (carnyx), mit der r. schleudert er einen Speer.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 2.76 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	118 v. Chr.
	wer	Gnaeus Domitius
	wo	Gallien
Hergestellt	wann	118 v. Chr.
	wer	Lucius Licinius (Crassus)
	wo	
Hergestellt	wann	118 v. Chr.
	wer	Marcus Aurelius Scaurus (--105)

	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römische Republik

Schlagworte

- Antike
- Denar (serratus)
- Hellenistische Epoche
- Krieg
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 282, 1 (Narbo, 118 v. Chr.)..